

ZUKUNFT

Für Handlungen und Ereignisse, die in Zukunft geplant werden, wird die Zeitform Zukunft verwendet. Die Zukunftendung ist zweiförmig (-ecek, -acak) und unterliegt der kleinen Vokalharmonie. Die Endung wird dem Verbstamm angehängt und danach kommt die Personalendung. Wenn ein Verbstamm mit einem Vokal endet, dann wird ein "y" zwischen Verbstamm und Endung geschoben.

Beispiel:

ver-eceğ-im	oku-y-acağ-ım
ver-ecek-sin	oku-y-acak-sın
verecek	okuyacak
vereceğ-iz	okuyacağ-ız
vereceksiniz	okuyacaksınız
verecekler	okuyacaklar

In der ersten Person Singular und Plural wird das "k" zu "ğ". Weil die Endungen mit einem Vokal anfangen.

Verneinung

Die Verneinung wird mit "-ma und -me" gebildet. Die Verneinungsendung wird dem Verbstamm angehängt.

ver-me-yeceğim	oku-ma-yacağım
vermeyeceksin	okumayacaksın
vermeyecek	okumayacak

Fragestellung

Die Fragestellung wird durch die Fragesilbe gebildet, die vom Wort getrennt geschrieben wird.

verecek miyim?	okuyacak mıyım?
verecek misin?	Okuyacak mısın?
verecek mi?	okuyacak mı?
verecek miyiz ?	okuyacak mıyız ?
verecek misiniz?	okuyacak mısınız?
verecekler mi?	okuyacaklar mı?

Die verneinte Fragestellung: vermeyecek misin ? Wirst du (es) nicht geben?

Ausnahmen : yemek, demek (yiyeceğim, diyeceğim)